



A Tata Steel Enterprise



Projektbericht

Sportzentrum "vaudoise aréna" in Lausanne, Schweiz

Produkte:

12'000 m² SWISS PANEL® SP 160/750 und SP 160/750A

Bauherr:

Centre sportif de Malley SA (CSM), Prilly, Schweiz

Kunde:

SOTTAS SA, Bulle, Schweiz

Architekt:

Pont 12 architectes SA, Chavannes-près-Renens, Schweiz

Bauingenieur:

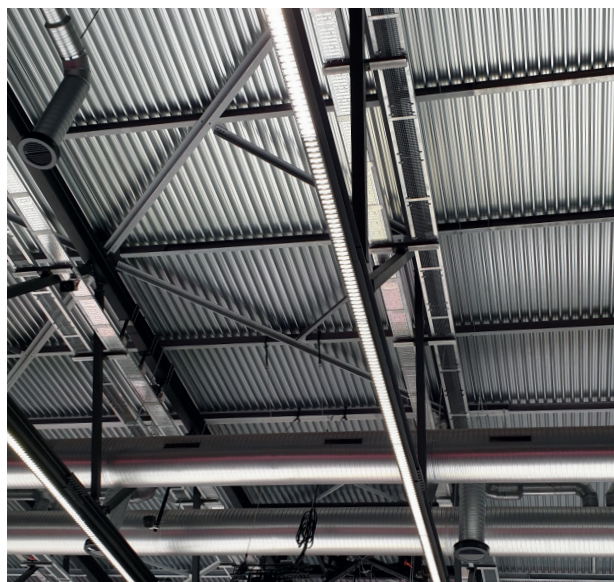
EDMS SA, Petit-Lancy, Schweiz

Generalunternehmung:

Steiner SA, Tolochenaz, Schweiz

Realisierung:

2018 / 2019



Stimmung statt Schall

Gute Akustik: Sportarena in Lausanne mit Trapezprofilen von Montana ausgestattet.



Eine neue Heimat für den Traditions-Eishockeyclub Lausanne HC und zugleich eine Austragungsstätte für die Olympischen Jugend-Winterspiele 2020: All das und noch mehr verkörpert als Mehrzweckhalle die neue „vaudoise aréna“ bei Lausanne. Doch wo Sport ist, ist auch Lärm. Damit sich Torjubel nicht zu Tinnitus wandelt, setzten die Planer der Halle auf ein bewährtes Produkt der Montana Bausysteme AG aus Villmergen: Mit perforierten SWISS PANEL®-Trapezprofilen wird den Schallwellen nun der Kampf angesagt. Das System hat sich bereits über viele Jahre am Markt bewährt und kam schon bei unzähligen Sportstätten zum Einsatz. Denn nur weil das Leben tobt, soll das Wohlfühl nicht leiden.

Die Stadt Lausanne – Kapitälchen des gleichnamigen Distriktes und zugleich Hauptort des Kantons Waadt – liegt in der französischsprachigen Schweiz, unmittelbar am westlichen Ufer des Genfersees. Mit knapp 140'000 Einwohnern ist sie nach Zürich, Genf und Basel die viertgrösste Stadt der bergigen Eidgenossenschaft. Als Teil der Metropolregion Genf-Lausanne bildet sie zudem ein bedeutendes Zentrum für Wirtschaft und Kultur sowie eine wichtige Verkehrsdrehscheibe für den westlichen

Teil der Schweiz. Entsprechend hat hier nicht nur das Bundesgericht seinen Sitz, sondern auch verschiedene Sportweltverbände und sogar das Internationale Olympische Komitee (IOC). Da ist es nicht weiter verwunderlich, dass Lausanne im Jahr 2015 den Zuschlag für die Ausrichtung der Olympischen Jugend-Winterspiele 2020 erhielt. Zu diesem Zweck wurde nun in Prilly, einem Vorort der Gemeinde, ein grosses Sportzentrum errichtet. Insbesondere Wettkämpfe in

Eissportarten wie Hockey oder Eiskunstlauf sollen hier stattfinden. Ausserhalb der Olympiade hat zudem der Schweizer Eishockey-Club Lausanne HC sein Zuhause in dem 2019 fertiggestellten Bauwerk. So konnte die nach ihrem Sponsor benannte „vaudoise aréna“ bereits im September des vergangenen Jahres ihre offizielle Einweihung feiern.

Doch der hochmoderne Komplex empfängt seine Besucher nicht nur zu sportlichen Events

und Freizeitaktivitäten: Auch für Konzerte, Shows, Ausstellungen oder Kongresse sollen die Örtlichkeiten genutzt werden können. Aus diesem Grund lässt sich die Mehrzweckhalle innerhalb von nur 24 Stunden anpassen, um verschiedenste Anforderungen zu erfüllen. Zur Ausstattung gehören ausserdem zwei Restaurants, diverse Verkaufsstände für Essen und Getränke sowie insgesamt 20 VIP-Logen mit 240 Plätzen. Dass bei einem Bauprojekt dieser Grössenordnung und mit solch einer Menge an zu erwartendem Publikumsverkehr nur bewährte Produkte zum Einsatz kommen durften, versteht sich von selbst.

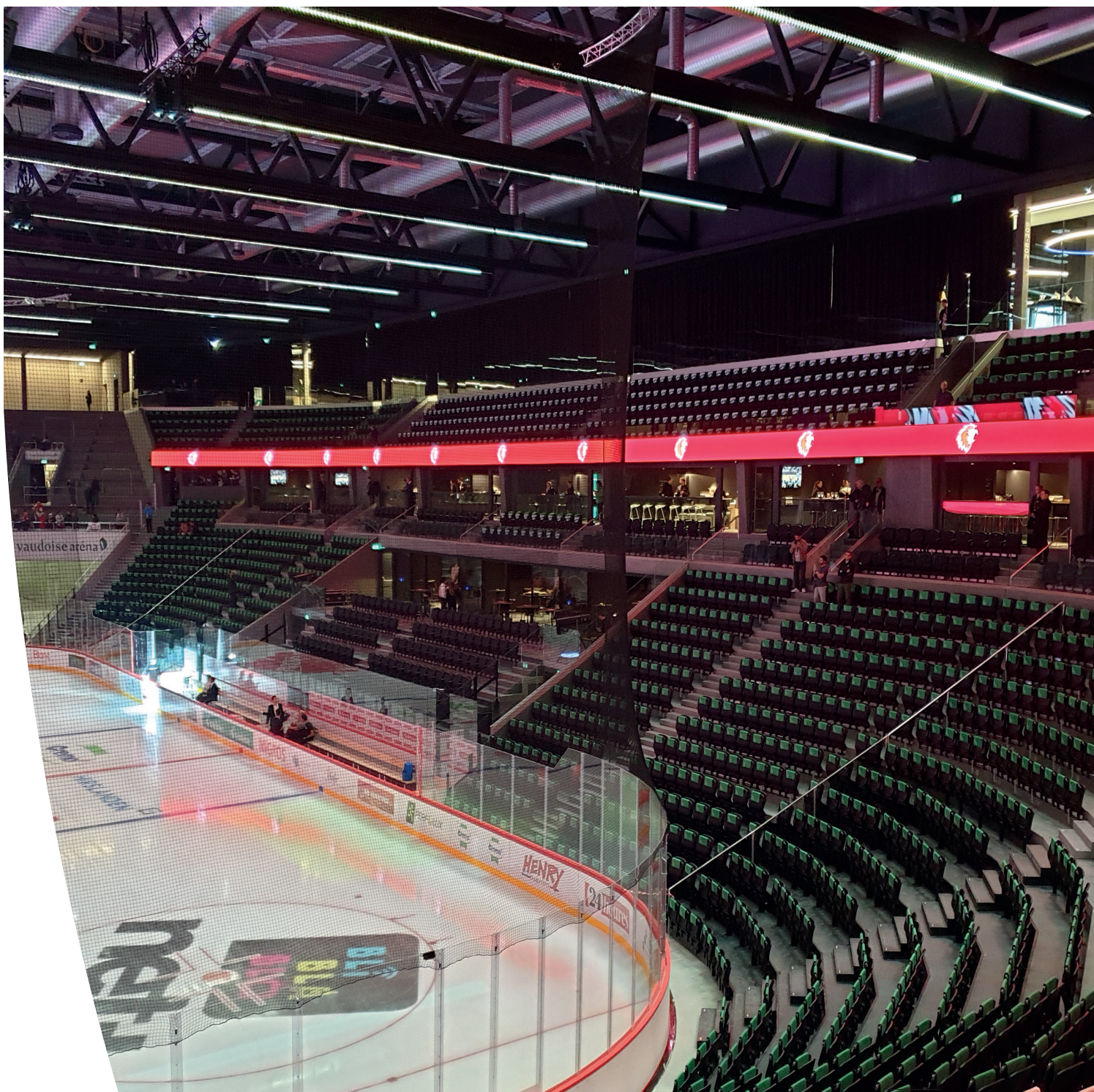
Jubel statt Lärm – Akustik von Könnern

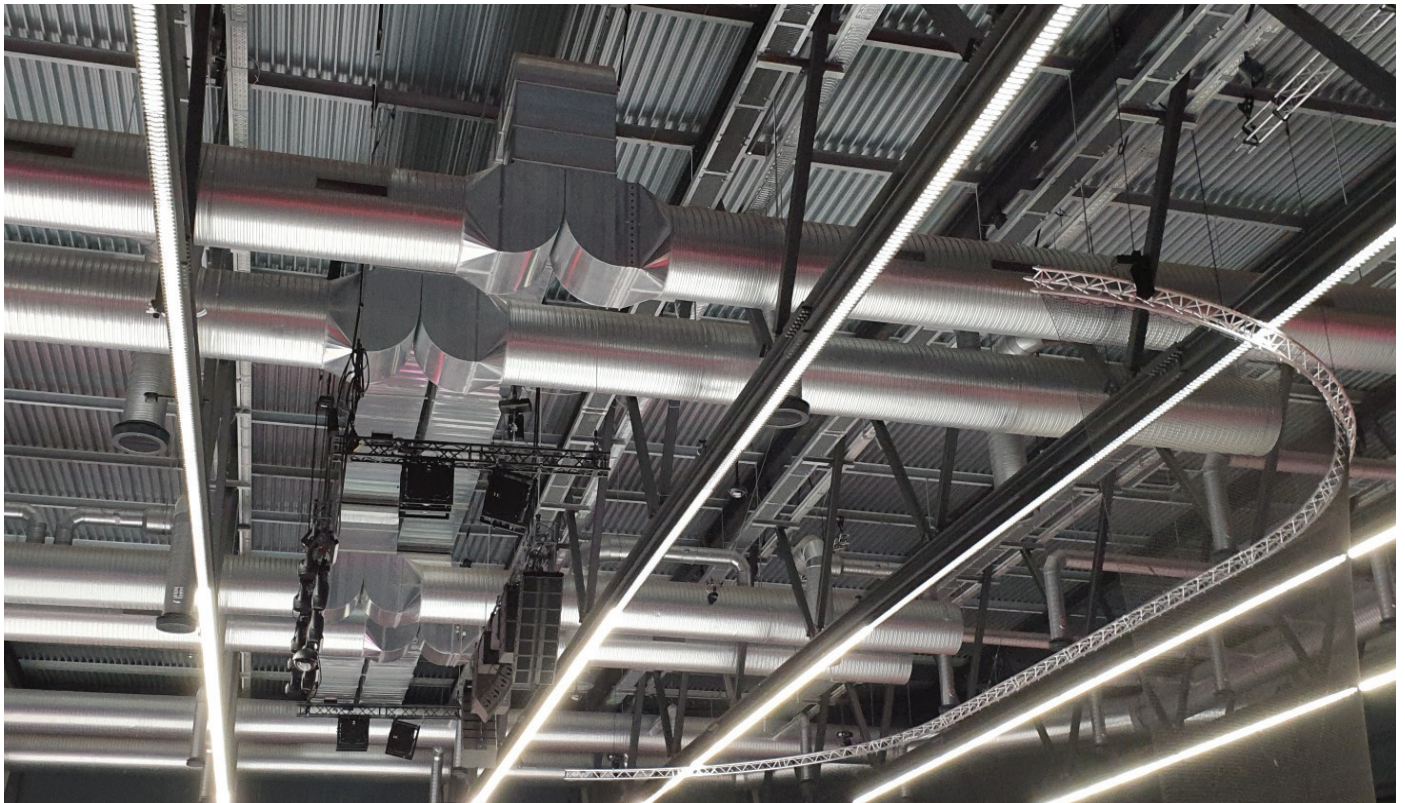
2018 fiel der Startschuss für den Bau der Arena: Beinahe 160'000 Kubikmeter Aushub schufen Platz für rund 30'000 Kubikmeter Beton und Beton-Fertigteile sowie 4'600 Tonnen Bewehrungsstahl. In der Haupthalle des Komplexes finden nun 9'600 Menschen Platz, um ihre Teams anzufeuern. Damit dies ein freudiges Erlebnis ist und die Nerven der Besucher nur durch spannende Spielzüge strapaziert werden, bedurfte es jedoch einer besonderen Planung in Sachen Akustik. So setzten die Verantwortlichen auf Produkte, die ihr Können im Bereich Stadion-

bau schon seit Jahren erfolgreich unter Beweis stellen: Trapezprofile der Montana Bausysteme AG.

Das Unternehmen aus dem schweizerischen Villmergen konnte sich bereits bei einigen Grossprojekten einen Namen machen, sodass die Produkte im Fall der Vaudoise aréna konkret ausgeschrieben waren.

Hier finden nun sogenannte SWISS PANEL®-Trapezprofile ihren Einsatzort am Dach der Sporthalle. Diese tragenden Profilplatten werden vor allem im Industrie- und Gewerbebau eingesetzt, ihre Verbauung erfolgt in der Regel schnell





und komplikationslos. In der perforierten Ausführung, wie sie auch in Prilly zum Einsatz kam, sorgen SWISS PANEL®-Trapezprofile aber insbesondere für eine angenehme Raumakustik: Für die – vom Zuschauerraum aus sichtbare – Unterseite des Daches wurden etwa Profile vom Typ SP 160/750A verwendet. Die Bleche weisen eine Steglochung von fünf Millimetern Durchmesser auf. Genau diese sind auch das Geheimnis hinter ihrer akustischen Wirkweise: Dank der unebenen Oberfläche werden Schallwellen gebrochen und der Schall somit „geschluckt“. So können Jubelgeschrei und Fangesänge stimmungsvoll wirken, aber der unschöne, lärmende Echoeffekt ist deutlich verringert. Mit ihrer sowohl schallabsorbierenden als auch

tragenden Funktion erfüllen die Montana-Akustikprofile zudem gleich zwei wichtige Aufgaben im Stadionbau – und sind daher auch wirtschaftlich besonders reizvoll.

Bis dato beliefen sich die Baukosten des Sportzentrums auf rund 229 Millionen Schweizer Franken. Doch offenbar war das nur der Anfang: Die weiteren Planungen für die Vaudoise aréna sehen noch ein Fechtzentrum, eine Tischtennishalle sowie eine Schwimmhalle mit drei Becken und Platz für weitere 1'000 Zuschauerplätze vor. Geplant ist hier eine Fertigstellung im Jahr 2021. Es ist also davon auszugehen, dass Lausanne mit seiner Mehrzweckhalle bald noch mehr Zwecken den perfekten Raum bieten kann – auch in Sachen Akustik.



Montana Bausysteme AG

Durisolstrasse 11
CH - 5612 Villmergen
T: +41 56 619 85 85
info@montana-ag.ch
05/2020

www.montana-ag.ch

Montana ist ein eingetragenes Warenzeichen von Tata Steel oder ihrer Tochtergesellschaften. Es wurde grösstmögliche Sorgfalt angewandt, um zu gewährleisten, dass der Inhalt dieser Veröffentlichung korrekt ist. Tata Steel noch ihre Tochtergesellschaften übernehmen jedoch keinerlei Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Informationen, die als irreführend erachtet werden. Es obliegt dem Kunden, die von der Tata Steel oder ihren Tochtergesellschaften gelieferten oder hergestellten Produkte vor deren Einsatz auf ihre Eignung hin zu prüfen.

Copyright © 2020
Montana Bausysteme AG